

Protokoll AKSW Sitzung

Ort: virtuell per Teams

Datum: Dienstag, 15.06.2021

Beginn : 14:04 Uhr

Teilnehmer: 50 Personen

Protokollführerin: Isolde Krahle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Umfrageergebnisse zur ZAM-Online (Organisationsteam ZAM-Online)
3. Erfahrungsberichte Schulen und Firmen zur ZAM-Online
4. Lage auf dem Ausbildungsmarkt / Umfrage Schüler*innen / Umfrage Betriebe
5. Neue Webseite AK SW
6. Portfolio-Ordner 2021/22
7. Informationen/Kurzberichte
8. Termine/Anfragen/Sonstiges

Ablauf:

TOP 1 Begrüßung

Sitzungsleiterinnen Jutta Siemantel und Andrea Droglauber begrüßen die Anwesenden.

TOP 2 Vorstellung der Umfrageergebnisse zur ZAM-Online (Stefan Forster, Regionalmanagement Landratsamt Roth)

Herr Forster stellt die Umfrageergebnisse vor. **Die Präsentation finden Sie im Anhang.** Die anderen drei Projektpartnerinnen geben kurze Statements ab. Gelobt wird die gute Zusammenarbeit aller Partner. Die ZAM-Online war Ersatz für die Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse (i.d.R. 70-80 Firmen vor Ort in der Stadthalle), die Rother „Nacht der Ausbildung“ und die Veranstaltung „Abi – und dann?“ und auch für Schwabacher Firmen geöffnet. Die Online Messe wurde von gemeinsamer Pressearbeit der Regionalzeitungen begleitet. Es gab einen Online-Blätterkatalog, der per Link versendet wurde.

TOP 3 Erfahrungsberichte Schulen und Firmen zur ZAM-Online

Zusammenfassung:

Die Schulen äußerten sich sehr positiv, lobten die tolle Organisation und die leichte Bedienbarkeit und bedankten sich bei den teilnehmenden Firmen. Die Lehrkräfte machten Werbung im Unterricht. Teilnahme der Schüler*innen dann allerdings überwiegend freiwillig. Zu diesem Zeitpunkt gab es Wechselunterricht. Die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme ist bei den Jugendlichen sehr hoch. Eine persönliche Ansprache wäre wahrscheinlich erfolgreicher. Die Digitalisierung an den Schulen muss vorangetrieben werden. Die Schüler*innen müssen befähigt werden, solche Plattformen zu nutzen.

Die Firmenvertreter lobten die gute Organisation und die einfache Handhabung. Es waren viele Besucher am Stand (wobei nicht nachvollziehbar war, ob es sich um Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte oder Mitaussteller handelte), aber wenige im Chat. Von Seiten der Schüler*innen bestand nur wenig Bereitschaft zur Kontaktaufnahme. Hemmschwelle könnte evtl. durch Teilnahme der Eltern gesenkt werden. Die Stände sollten so gestaltet sein, dass die wichtigsten Infos (welche Berufe werden angeboten) auf den ersten Blick erkennbar sind. Eine entsprechende Suchfunktion war vorhanden.

Abschließend wurde die Frage gestellt: Ist es wirklich die Aufgabe der Schulen/Unternehmen die Jugendlichen zu motivieren oder sollten die Jugendlichen nicht von sich aus motiviert sein? Dies sollte in einer der nächsten Sitzungen aufgegriffen werden.

TOP 4. Lage auf dem Ausbildungsmarkt/Umfrage Schüler*innen/Umfrage Betriebe

Zur aktuellen Lage auf dem Ausbildungsmarkt nehmen Stellung:

Frau Ute Ernst - Agentur für Arbeit - Die Präsentation finden Sie im Anhang

Aus den präsentierten Zahlen ging hervor, dass Corona keinen dramatischen Einfluss auf den Ausbildungsstellen/Bewerber-Markt hat. Deutlich werden jedoch die weiter zurückgehenden Bewerberzahlen. Die Berufsberatung in den Schulen im Landkreis Roth war fast die ganze Zeit vor Ort. Appell an die Jugendlichen: Sie sollen sich bewerben.

Herr Stefan Kastner - IHK Nürnberg für Mittelfranken: Aktuell registriert die IHK 4 % weniger Verträge als im Vorjahr, -1% im kaufmännischen, -9% im technischen Bereich. Allerdings gibt es starke regionale Unterschiede. Roth-Swabach schneidet relativ gut ab.

Die IHK beteiligt sich an verschiedenen digitalen Projekten:
„Mach's wie wir“ – Azubis drehen Video und laden es hoch. Alle Infos unter:
<https://www.machs-wie-wir.de/>

„Sommer der Berufsausbildung“ – Alle Infos unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/sommer-der-berufsausbildung-1923172>

Herr Sebastian Dörr – Kreishandwerkerschaft Mittelfranken-Süd

31.05.2021: 38 % mehr Lehrverträge für Roth/Schwabach als im letzten Jahr, derzeit ist jedoch noch keine abschließende Prognose möglich.

Fazit: Es gibt noch Ausbildungsplätze. Jugendliche sollen sich bewerben.
Für die Firmen gibt es Unterstützung, wenn sie ihre Ausbildungsplatzangebot erhalten oder ausbauen:

Ausbildungsprämie (bei Erhalt des Ausbildungsangebotes)

Unternehmen mit bis zu 499 Vollzeitäquivalente erhalten für jeden Auszubildenden (mit Ausbildungsbeginn ab dem 1. Juni 2021), eine Prämie in Höhe von 4.000 EUR, sofern die Zahl der für das neue Ausbildungsjahr geschlossenen Ausbildungsverträge auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten drei Jahre gehalten wird. Bedingung für die Auszahlung der Ausbildungsprämie ist, dass das Ausbildungsverhältnis über die Probezeit hinaus fortbesteht. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen erheblich von der Corona-Krise betroffen ist. Dafür wurde seit Januar 2020 in mindestens einem, vor dem Ausbildungsbeginn liegenden Monat Kurzarbeitergeld gezahlt oder der Umsatz ist seit April 2020 in mindestens einem, vor dem Ausbildungsbeginn liegenden Monat um 30 Prozent gegenüber dem jeweiligen Zeitraum im Jahr 2019 zurückgegangen. Die Anträge sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern>

Ausbildungsprämie plus (bei Erhöhung des Ausbildungsangebotes)

Unternehmen mit bis zu 499 Vollzeitäquivalente erhalten für jeden Auszubildenden (mit Ausbildungsbeginn ab dem 1. Juni 2021), der die durchschnittliche Anzahl der letzten drei Jahre übersteigt, eine Prämie in Höhe von 6.000 EUR. Bedingung für die Auszahlung der Ausbildungsprämie plus ist, dass das Ausbildungsverhältnis über die Probezeit hinaus fortbesteht. Voraussetzung ist, dass das Unternehmen erheblich von der Corona-Krise betroffen ist. Dafür wurde seit Januar 2020 in mindestens einem, vor dem Ausbildungsbeginn liegenden Monat Kurzarbeitergeld gezahlt oder der Umsatz ist seit April 2020 in mindestens einem, vor dem Ausbildungsbeginn liegenden Monat um 30 Prozent gegenüber dem jeweiligen Zeitraum im Jahr 2019 zurückgegangen. Die Anträge sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern>

Mehr Informationen zu den Fördermöglichkeiten der 1. Förderrichtlinie finden Sie unter:

<https://www.ihk-nuernberg.de/de/corona-virus/corona-virus-regelungen-ihk-pruefungen/corona-virus-foerdermoeglichkeiten-in-der-ausbildung-bundesprogramm-ausbildungs>

Die Unternehmerfabrik hat eine kurze anonyme **Umfrage bei den Abschlusschülern der Anton-Seitz-Schule** durchgeführt. Beteiligt haben sich 55 Schüler*innen. Frau Krahle stellt das Ergebnis vor. **Infos finden Sie im Anhang.**

Zudem wurde letzte Woche eine Umfrage bei allen Ausbildungsbetrieben, die in unserer Ausbildungs-Datenbank erfasst sind, gestartet. Angeschrieben wurden 1.183 Betrieben, davon haben 10% innerhalb der ersten 24 Stunden teilgenommen. Frau Krahle berichtet über den aktuellen Zwischenstand (**Infos dazu im Anhang**). Betriebe, die noch nicht teilgenommen haben, dürfen dies unter folgendem Link gerne noch nachholen:

www.unternehmerfabrik.de/ausbildung. Sie benötigen dazu maximal 3 Minuten.

TOP 5 Neue Webseite AK SW

Wir haben die Webseite des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Roth-Schwabach neugestaltet. Start war diese Woche. Die Umstellung ist erfolgt. Die Web-Adresse bleibt gleich: www.ausbildung-roth.de.

Zukünftig können auch Fotos, Videos, Pfd.-Dokumente, Verknüpfungen zu Social-Media-Kanälen, usw. eingebunden werden. Die Datenbank bleibt regional. Nach wie vor werden nur Betriebe mit Sitz im Landkreis Roth oder der Stadt Schwabach aufgenommen. Der Eintrag bleibt weiterhin kostenlos. Es wurde dazu ein Schreiben an alle Ausbildungsbetriebe im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach verschickt. Falls Sie Interesse haben, nehmen Sie Kontakt auf: 09171-853830, krahle@unternehmerfabrik.de.

Es gibt neue Flyer und Plakate, die demnächst an alle Schulen, Städte, Gemeinden, Banken und Sparkassen im Arbeitskreis verteilt werden. **Wir bitten hier um Ihre Unterstützung bei der Verteilung.**

TOP 6 Portfolio-Ordner 2021/22

Im September wird die 8. Auflage des Portfolio-Ordners an die Schulen gehen. Abfrage bei den Schulen nach den benötigten Stückzahlen ist abgeschlossen. Bestellt wurden insgesamt 660 Stück. Gesamtkoordination übernimmt wie in den Vorjahren der Arbeitskreis. Dort erhalten Interessenten auch nähere Infos. Die Abfrage bei den Firmen, ob sie sich beteiligen möchten, läuft derzeit. Aktuell liegen 28 Zusagen vor. Bitte noch um Rückmeldung bis **spätestens 25.06.2021!**

TOP 7 Informationen/Kurzberichte

Bewerbungstraining in Roth und Hilpoltstein kann ab sofort wieder stattfinden. Information wurde an die Schulen und die Presse weitergegeben. Das Angebot eines Online-Coachings durch Herrn Peter Bauer bleibt trotzdem zusätzlich bestehen.

TOP 8 Termine/Anfragen/Sonstiges

Veranstaltungen, die stattfinden konnten:

19.03.2021 - Digitales Speed-Dating der IHK Nürnberg für Mittelfranken
21.03.2021 - 5. Jugend-Online-Event "Berufs- und Zukunftsorientierung" #JOE 2021
29.03.-09.04.2021 - Praktikum in den Osterferien bei HTI Gienger KG in Röttenbach
22.04.2021 - Girls' and Boys' Day – virtuell
25.05.2021, 8:15 – 16:00 Uhr - Praktikumstag beim Amtsgericht Schwabach
09./10.06.2021, 15:30 – 17:15 Uhr - Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Bundesagentur für Arbeit – Skype-Vorträge
10.06.2021 - 18:00 Uhr - Bildungsregion Vortrag "Schule und Familie in Zeiten von Corona" mit Herrn Dr. Thomas Gesterkamp – Zoom-Meeting
sowie diverse Info-Abende der Schulen, meistens virtuell

Veranstaltungen, die geplant sind bzw. stattfinden werden:

18/19.06.2021, jeweils 10:00 – 16:00 - Memmert Azubi-Weekend, Büchenbach
19.06.2021, 9:30 – 13:00 Uhr - Tag der offenen Tür bei RIBE - Ausbildung live erleben
22./23.07.2021, jeweils 14:00 – 17:00 Uhr - Virtuelles AZUBI-SPEED-DATING Schwabach, bisher 18 teilnehmende Firmen, Anmeldung noch bis 05. Juli 2021
02.-06.08.2021 - Schnupperpraktika für Jugendliche in Schwabacher Firmen, bisher 12 teilnehmende Firmen, Anmeldung ebenfalls noch bis 05. Juli 2021.

Infos zu den beiden letztgenannten Veranstaltungen unter: www.ihk-nuernberg.de/azubi-speed-dating-schwabach

02.10.2021 - IHK Karriere Kick Mittelfranken

Frau Siemantel und Frau Droglauser bedanken sich für die Teilnahme und die konstruktiven Beiträge.

Nächstes Treffen voraussichtlich im September. Schwerpunktthema: Ausbildungsmessen im Jahr 2022. Wie kann der Wunsch nach Hybrid-Veranstaltungen umgesetzt werden?

Ende: 15:50 Uhr

Protokollführerin: Isolde Krahle